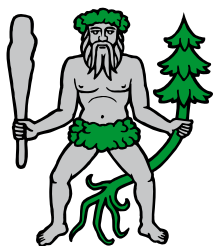


GRABSER BLATT



- Ausgabe Nr. 4 vom April 2010 / 32. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
- CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
- CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

AZB 9472 Grabs

MEHR SICHERHEIT FÜR KINDER AUF DEM RÜCKSITZ

Die Kindersitz-Pflicht gilt seit dem 01. April 2010 bis 12 Jahre

Seit dem 01. April 2010 müssen Kinder, wenn sie kleiner sind als 150 Zentimeter, bis zwölfjährig mit geprüften und gekennzeichneten Kinder-rückhaltevorrichtungen gesichert werden. Bisher lag diese Altersgrenze bei sieben Jahren.

mb. - Der Bundesrat hat im Oktober 2009 im Interesse der Verkehrssicherheit mehrere Verordnungsänderungen beschlossen. Darunter fiel auch eine Verschärfung der Kindersitzpflicht.

Gefährdung der Kinder

In der Schweiz verunfallen jährlich 500 Kinder in Personenwagen. Bei einem Kind, welches ohne Kindersitz im Auto transportiert wird, ist die Gefahr, bei einem Unfall schwer verletzt oder

getötet zu werden, siebenmal grösser als bei einem Kind, welches mit Kindersitz transportiert wird.

Beim Anschnallen können viele Fehler gemacht werden. Es beginnt damit, dass der Kindersitz zu locker eingebaut oder die Kinderhaltegurte zu locker oder verdreht sind. Der Gurt verläuft bei Kindern oft nahe am Hals, was bei einem Aufprall verheerende Folgen haben kann. Im Winter beeinträchtigt das Tragen von zu vielen Kleidern die Wirkung des Rückhaltesystems.

Welcher Sitz für welches Kind?

Die Kleinsten sollten so lange wie möglich in einer Babyschale transportiert werden, welche immer rückwärtsgerichtet auf dem Rücksitz montiert wird. Erst wenn der Kopf des Babys über die Schale hinausragt, ist ein Kindersitzwechsel in die nächstgrössere Gruppe angezeigt.

Kinder mittlerer Grösse können bis ca. vier Jahre in einem vorwärtsgerichteten Kindersitz mit eigenem Sicherheitsgurt transportiert werden. Dieser Kindersitz muss fest mit dem Auto verbunden sein (z.B. mit einem Isofix-System). Erst wenn der Kopf des Kindes über den Kindersitz herausragt, bietet sich ein Wechsel in die nächstgrössere Kategorie an.

Für die grossen Kinder empfiehlt sich ein Kindersitz mit Rückenlehne, der optimale Sicherheit und mehr Komfort bietet. Als Alternative kann man auch einen Sitz erhöht verwenden, wobei darauf zu achten ist, dass der Gurt korrekt und straff angelegt wird. Auch für die grösseren Kinder befinden sich die sichersten Sitzplätze auf der Rückbank.

Bei der Verwendung eines Kindersitzes ist

es wichtig, dass der Sicherheitsgurt so eng wie möglich am Körper des Kindes anliegt. Beim Einbau muss sowohl die Bedienungsanleitung für den Kindersitz als auch für das Fahrzeug beachtet werden. Falls ein Isofix-System vorhanden ist, so sollte der Sitz immer mit Hilfe dieses Systems gesichert werden.

Welche Sitze dürfen verwendet werden?

Laut der neuen Verordnung muss der Kindersitz nach ECE („Economic Commission for Europe“, Prüfnorm) R44.03 oder .04 geprüft sein. Kindersitze mit der Norm 44.01 oder .02 entsprechen nicht mehr der heute verfügbaren Sicherheit und sind seit dem 01. April 2010 verboten. Die Prüfnummer ist auf einer orangen Etikette am Kindersitz erkennbar.



Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch
Druck: PAGO AG Grabs

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderat vergibt Arbeiten

Staudnerbergstrasse / Entwässerung
und Belagsarbeiten
W. Kressig AG, Buchs

Buzifäriweg und Göldiweg / Belagsarbeiten
Toldo Strassenbau AG, Sevelen

Erweiterung Lagerhalle und
Neubau Markthalle / Abbrucharbeiten
U. Zogg Tiefbau AG, Grabs

Glockenweg / Innensanierungen Kanalisation
Kanaltec AG, Widnau

Massnahmenkonzept Naturgefahrenanalyse
Ingenieurbüro Bart AG, St. Gallen

Strassensperrung am Grabser Schülerfest

Die Schulgemeinde Grabs plant im Rahmen des Projektes „grabs.bewegt“ am Freitag, 07. Mai 2010 die Durchführung eines Schülerfestes. Am Fest nehmen rund 900 Schulkinder und 100 Lehrkräfte teil.

Das Oberstufenzentrum Kirchbunt, die Schulanlage Unterdorf sowie die Fussballanlage Mühlbach sind als einzelne Standorte vorgesehen. Aus Sicherheitsgründen werden folgende Strassenteilstücke am 07. Mai 2010 von 08.00 bis 17.00 Uhr gesperrt:

- Kirchbunt: Schulhausstrasse / Turnhallenstrasse
- Unterdorf: Unterdorfstrasse / Laufenbrunnenstrasse

Bus Sarganserland Werdenberg AG und RTB Rheintal Bus AG / Fusionsprojekt

Die Verwaltungsräte der BUS Sarganserland Werdenberg AG (BSW) und der RTB Rheintal Bus AG (RTB) haben entschieden, eine Fusion zwischen den beiden Transportunternehmen zu prüfen und ein entsprechendes Projekt einzuleiten. Der Generalversammlung vom 02. Juni 2010 soll der Sarganser Gemeindepräsident Erich Zoller als Vertreter der Region Sarganserland Werdenberg zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen werden.

Die BUS Sarganserland Werdenberg AG hat anfangs 2008 in der Region den Betrieb aufgenommen. Als regionales Transportunternehmen wurden den Gemeinden des Einzugsgebietes vor einem Jahr Aktien zum Kauf angeboten. Davon hat auch die Gemeinde Grabs durch Übernahme von fünf Aktien Gebrauch gemacht. Diese Aktien werden im Verhältnis 2.5 BSW-Aktien gegen 1 RTB-Aktie umgetauscht. Die Fraktion von 0.5 Aktien wird mit 50 Franken ausgeglichen.

Der Gemeinderat hat das Fusionsprojekt der beiden Unternehmen in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen.

GA-Flexi beliebt - aber gefährdet

Die acht unpersönlichen Generalabos der Gemeinde Grabs waren 2009 zu durchschnittlich 99.10 % (Vorjahr 99.49 %) ausgelastet. Die tiefste Auslastung verzeichnete der Februar mit 96.88 %. Während fünf Kalendermonaten waren die Karten vollständig ausgelastet. Die SBB haben angekündigt, dass die Karten ab Dezember 2010 von Montag bis Freitag jeweils erst ab 9 Uhr gültig sein sollen.

Die Schweizer Gemeinden und ihre Vereinigungen wehren sich dagegen, weil damit die Attraktivität der Karten deutlich sinkt und deren Fortbestand gefährdet ist. Verhandlungen laufen.

Sanierung / Neubau Pfadiheim Schneggenbödeli

Der Altpfadfinderverband Alvier-Werdenberg (APV), der als Trägerschaft das Pfadiheim Schneggenbödeli in Buchs betreibt, hat sich intensiv mit der Zukunft des Pfadiheims befasst. Das im Jahre 1946 gebaute Vereinslokal ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und Bedürfnissen für eine zielgerichtete Jugendarbeit. Auch können die entsprechenden Erwartungen und Anforderungen bezüglich Sicherheit nicht vollumfänglich gedeckt werden. Das bestehende Gebäude ist nicht behindertengerecht, brandgefährdet und besitzt mangelhafte Fluchtwege. Das heutige Pfadiheim soll durch einen zeitgemässen Neubau ersetzt werden.

Dem Verein gehören auch Grabser Jugendliche an. Die Politische Gemeinde Grabs unterstützt das Projekt des Altpfadfinderverbandes Alvier-Werdenberg deshalb im Sinne der Jugendförderung mit einem einmaligen Beitrag.

Zukünftige Alterspolitik in der Gemeinde

Nachdem die Erweiterung des Betagtenheims Stütlihus abgeschlossen ist, befasst sich der Gemeinderat mit der zukünftigen Alterspolitik im Bereich der stationären und auch übrigen Angebote.

Fachexperten gehen davon aus, dass die demographische und die soziale Entwicklung in der Gestaltung der sozialen Infrastruktur, um Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, zu stützen und zu versorgen, eine grundlegende Neuorientierung erfordert. Lokale Versorgungsangebote sind notwendig, die generationenübergreifend zu kleinräumigen Unterstützungsstrukturen führen und die Eigenverantwortung und Solidarität der Menschen vor Ort stärken.

Damit auf die Frage der richtigen Strategie auch die richtige Antwort gegeben werden kann, ist es wichtig, dass die Grabser Einwohnerinnen und Einwohner zur Attraktivität von unterschiedlichen Wohnformen befragt werden, damit eine ganzheitliche und zukunftsorientierte Strategie gewählt werden kann.

Der Gemeinderat hat deshalb die Firma QUALIS evaluation, Binzstrasse 18, Zürich, mit der Durchführung einer Einwohnerbefragung zur Bedarfsabklärung „Wohnen im Alter“ beauftragt. Der Prozess wird durch die Kommission für Altersfragen begleitet.

Sprayereien - Täter ermittelt

Im Winter 2008 / 2009 und Mitte September 2009 wurden in Grabs zahlreiche Sprayereien bzw. Schriftzüge mit Filzstift an meist öffentlichen Objekten wie Buswartehäuschen, Stromverteilerkästen, Spitalgarage oder Schulhäusern angebracht. Die Politische Gemeinde hat die Bevölkerung damals zur Mithilfe bei der Ermittlung der Täterschaft aufgerufen und fristgerecht Strafanzeige gemacht.

Nach aufwändigen polizeilichen Abklärungen konnte der einheimische jugendliche Täter ermittelt werden. Er wurde durch die Jugendanwaltschaft Altstätten der mehrfachen Sachbeschädigung schuldig erklärt. Die Zivilforderungen - immerhin geht es um eine Summe von mehreren Tausend Franken - wurden gutgeheissen.

Der Gemeinderat hofft, dass dieses Urteil die Signalwirkung nicht verfehlt. Er wird alles daran setzen, dass auch in Zukunft fehlbare Personen zur Rechenschaft gezogen werden.

Schutz vor Passivrauchen

Die St. Galler Regierung hat die Verordnung über den Schutz vor Passivrauchen erlassen. Geregelt werden betriebliche, bauliche sowie Lüftungstechnische Anforderungen an Fumoirs. Die neuen Bestimmungen gelten ab 01. Juli 2010.

Mit der Abstimmung vom 27. September 2009 hat sich die Bevölkerung des Kantons St. Gallen mit 59 Prozent der Stimmenden für eine Verschärfung der geltenden Gesetzgebung zum Schutz vor Passivrauchen ausgesprochen. Ab 01. Juli 2010 ist es im Kanton St. Gallen nicht mehr zulässig, ein Raucherlokal zu betreiben. Erlaubt sind Rauchzimmer, sogenannte Fumoirs, welche unbedient zu führen sind.

Der Bund hat seinerseits Minimalvorschriften zum Schutz vor Passivrauchen erlassen. In geschlossenen Räumen, die öffentlich zugänglich sind oder die mehreren Personen als Arbeitsplatz dienen, ist das Rauchen ab 01. Mai 2010 schweizweit verboten. Die Einrichtung von Fumoirs bleibt möglich. Gastgewerbliche Betriebe mit einer Fläche von max. 80 m² dürfen nur in Kantonen, die keine oder keine strengeren Vorschriften als der Bund erlassen haben, als Raucherlokale geführt werden. Mit der Annahme der Initiative „Schutz vor Passivrauchen für alle“, welches im Vergleich zum Bundesrecht strengeres Recht darstellt, gilt die Ausnahmeregelung des Bundes zur Führung von Raucherlokalen im Kanton St. Gallen nur bis Ende Juni 2010.

Die Vorschriften im Kanton St. Gallen zum Schutz vor den schädigenden Auswirkungen des Passivrauchens gelten in allgemein zugänglichen Räumen. Sie gelten auch, wenn der Zutritt die Entrichtung eines Eintrittsgeldes oder eine Mitgliedschaft voraussetzt. Darüber hinaus ist generell das Rauchen in geschlossenen Räumen, welche mehreren Personen als Arbeitsplatz dienen, verboten.

Ab 01. Juli 2010 dürfen Gäste in gastgewerblichen Betrieben, welche sich im Fumoir aufhalten, nicht mehr bedient werden. Sie müssen ihr Getränk selber ins Rauchzimmer mitnehmen und die leeren Behältnisse anschliessend entweder in den bedienten Bereich zurückbringen oder diese im Fumoir an einen dafür bezeichneten Ort stellen.

Unbediente Fumoirs müssen bestimmte Anforderungen erfüllen. Sie müssen baulich dicht abgetrennt sein, über eine selbsttätig schliessende Türe verfügen und als Fumoir gekennzeichnet sein. Ausserdem dürfen sie nicht als Durchgang zu anderen Räumen benutzt werden. Die Fläche der Fumoirs von gastgewerblichen Betrieben dürfen überdies nur einen Drittel der Schankfläche betragen.

Mit Lüftungstechnischen Massnahmen muss zusätzlich sichergestellt werden, dass der Rauch nicht in andere Räume gelangt. Dies kann mit einer mechanischen Lüftung mit Unterdruck bestmöglich erreicht werden. Dafür wird den Gastgewerbebetrieben eine Übergangsfrist bis 01. Oktober 2011 gewährt.

Wer den Vorschriften zum Schutz vor Passivrauchen zuwiderhandelt, kann mit einer Busse bis zu 1'000 Franken bestraft werden. Wird eine Person beim Rauchen in allgemein zugänglichen, geschlossenen Räumen angehalten, kann auf der Stelle eine Busse von 100 Franken (bisher 40 Franken) erhoben werden.

Wirtschaftspatente / Verlängerungen

Der Gemeinderat hat die Gastwirtschaftspatente für den La Luna Imbiss (Ismail Seyhan / 28. Februar 2013) und das Restaurant Post (Hansruedi Tellenbach / 28. Februar 2011) verlängert.

Entsorgung von Hundekot

Mit dem Frühlingswetter wird das Thema „unliebsame Häufchen“ auf Wiesen, Weiden, Strassen und Trottoirs aktuell. Hundekot beeinträchtigt die Futterqualität von Tieren, ist unhygienisch und für Mensch und Tier gefährlich. Er kann Eier des Hundebandwurms oder des Hundespulwurms enthalten, die sich in Rindern zu Bandwurmlarven weiterentwickeln, wenn diese die Bandwurmeier aufnehmen. Da von diesen Larven auch der Mensch befallen werden kann, ist es wichtig, dass deren Entwicklungszyklus durch konsequentes Einsammeln des Hundekotes unterbrochen wird. Es gehört zum verantwortungsbewussten Handeln eines Hundehal-

ters, den Kot aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Amtsantritt von Gemeinderat

Roger Rusterholtz

Die Grabser Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben am 07. März 2010 Roger Rusterholtz als neuen Gemeinderat gewählt. Gemeinderat und Verwaltung wünschen ihm in seinem anspruchsvollen Amt viel Freude und Befriedigung.



Durch die Neubesetzung im Gemeinderat ergeben sich einige Änderungen in der Zuständigkeit. Roger Rusterholtz vertritt per sofort das Ressort *Kultur, Freizeit und Bildung*. Zudem nimmt er Einsitz in den Kommissionen *Kultur und Freizeit*, *Altersfragen*, *Verkehr und Strassen*, *Ortsplanung* und *Energie*. Roger Rusterholtz wirkt zudem als Delegierter in kommunalen und regionalen Gremien mit.

5. slowUp Werdenberg-Liechtenstein

Am Sonntag, 02. Mai 2010 findet in den Regionen Werdenberg und Liechtenstein der fünfte slowUp statt. Auch in Grabs steht die Hauptstrasse zwischen 10.00 und 17.00 Uhr wiederum dem Langsamverkehr zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat der slowUp-Streckenführung zwischen dem Kreisel Werdenberg und der Gemeindegrenze zu Gams zugestimmt.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Veloausstellung
24./25. April 2010, Spitalstrasse 24
Organisation: RT Bike-Tech GmbH

Ausdauerprüfung für Hundeführer und Hund
25. April 2010

Organisation: Verein „Sporthunde Maladorf“

grabs.bewegt
05.–12. Mai 2010, MZH Unterdorf
Organisation: OK grabs.bewegt / Männerriege Grabs

Werdenberger Party Nacht
05. Juni 2010, Schulhaus Berg
Organisation: Landjugend Werdenberg

Festwirtschaftspatent 2-Stunden-Lauf
11. September 2010, Marktplatz
Organisation: Cevi Grabs

RÄUMUNG VON URNENNISCHEN

Gemäss Art. 15 Abs. 1 Bst. c des Friedhofreglementes beträgt die Grabesruhe für Urnennischen mindestens zehn Jahre.

Aufgrund von Art. 35 des Friedhofreglementes verfügt der Gemeinderat die **Aufhebung bzw. Räumung folgender Urnennischen per 31. Mai 2010:**

Alle beigesetzt im Jahr 1999

Im Gegensatz zu den Gräbern sind und bleiben die Schriftplatten der Urnennischen Eigentum der Politischen Gemeinde Grabs.

Sofern die Angehörigen nicht selbst darüber verfügen möchten, wird die Asche aus den Urnennischen durch das Gemeindebauamt im Gemeinschaftsgrab beigesetzt.

Jegliche Verantwortung und Haftbarkeit der Gemeinde wird ausgeschlossen.

Bei Fragen wenden Sie sich **während der Bürozeiten** an das Gemeindebauamt Grabs (079 628 85 69).

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Der Gemeinderat hat am 22. März 2010 gestützt auf das kantonale Baugesetz (SGS 731.1) eine

Teiländerung des Überbauungsplanes Geriäls (inkl. besondere Vorschriften und Planungsbericht)

genehmigt.

Öffentliche Auflage

31. März bis 29. April 2010

Auflageort

Hochbau / Bauverwaltung,
Lindenweg 4, Grabs

Allfällige Einsprachen gegen die Teiländerung des Überbauungsplanes sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Grabs einzureichen.

lukashaus

Hallenbad

Öffentliche Badezeiten:

Mittwoch, 15.30 bis 19.00 Uhr
 (ab 18.00 Uhr Kinder nur in
 Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:
 Während den Sommerferien
 und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:

Kinder 2.50 Fr.
 Erwachsene 5.00 Fr.
 (Im Abonnement 20 % Ermässigung)

www.lukashaus.ch

Lukashaus Stiftung
 9472 Grabs

081 750 31 81
 081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch

Transport
 Muldenservice
 Abbruch
 Recycling
 Erdbewegung
 Tiefbau
 Strassenbau
 Pflasterungen
 Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4

CH-9470 Buchs

Telefon 081 750 05 90

Fax 081 750 05 91

**W. KRESSIG AG****BAUEN**

Sie
 auf
 uns.....

**Volg***frisch und fründlich***Konsumverein Grabs**

Telefon 081/771 44 64

Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

*Ganz
 in Ihrer
 Nähe*

Lebensmittel • Getränke • Weine
Calida • Spielwaren



KINDERBETREUUNG
 GRABS-GAMS

**Einladung zur
 Hauptversammlung**
Mittwoch, 28. April 2010, 20.00 h
Im Altersheim Stütlihus, Grabs
(Raum Kreuzberg)

Neben den üblichen Traktanden
 wird über das Thema „Der Verein
 als Ausbildungsbetrieb“ berichtet.
 Anschliessend an die HV wird ein
 kleiner Imbiss offeriert.

Vereinsmitglieder und Nicht-
 Mitglieder sind herzlich
 willkommen.

CHINDERRHUS
TUBCHNOPFSCHOLLERHORT
PLUSSCHOLLERHORT
BA03ABCHINDERRHUS
SUMSI

Für mehr Feuer in Ihrem Haushalt.

Beratung, Verkauf,
 Service und Reparaturen
 aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG
 Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
 Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

LUDWIG ANGERER



MUSIKSCHULE & MUSIKINSTRUMENTE
 GRABS www.musik-angerer.ch
 Stockenhofstr. 2 Tel. 079/429 51 43

Transporte / Getränkehandel

Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66



www.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH

**A. GANTENBEIN HOLZBAU AG**

ZIMMEREI • INNENAUSBAU • FASSADEN • BEDACHUNGEN

VORDERDORFSTR. 12, 9472 GRABS, TEL. 081 771 43 66, FAX 081 771 43 57

E-MAIL: info@gantenbein-holzbau.ch www.gantenbein-holzbau.ch**IHR FACHBETRIEB FÜR:**

- INNENAUSBAU
- UMBAUTEN
- SCHREINERARBEITEN
- FASSADEN
- ETERNITFASSADEN
- HOLZFASSADEN
- BEDACHUNGEN
- DACHFENSTEREINBAU
- TREPPEN
- REPARATUREN ALLER ART

HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

MPC Immobilien AG, Engelburg SG, an Giger-Berger Reinhard und Ursula, Buchs SG (ME zu ½) / Nr. Nr. S20337, Iverturststrasse 4 (StWE-WQ 43/1000, Whg S4 im 1. Obergeschoss, Ost, Haus Süd); Nr. M15138, Iverturststrasse 3 + 4, (1/27 ME an Nr. S20344, Tiefgarage), EV: 28.12.1988, 07.02.2008

Schäfli Grabs Immobilien AG, Grabs SG, an Olteanu Felician, Grabs SG / Nr. 1890, Staatsstrasse 50 (Zweifamilienhaus, 706 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 30.12.2008

MPC Immobilien AG, Engelburg SG, an Malin Baptist und Dergias Malin Beatrix, Malans, GR (ME zu ½) / Nr. Nr. S20338, Iverturststrasse 4 (StWE-WQ 48/1000, Whg S5 im 1. Obergeschoss, Süd, Haus Süd); Nr. M15132, Iverturststrasse 3 + 4, (1/27 ME an Nr. S20344, Tiefgarage), EV: 28.12.1988, 07.02.2008

Feurer Andreas, Erbgemeinschaft (GE) an Feuer-Cubinar Patricia, Grabs SG / ½ ME-Anteil an Nr. 1287, Geisseggrasse 1 (Whs, Scheune, 1'320 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 30.09.2002, 01.04.2009

Stefan Zweifel AG, Buchs SG, an Politische Gemeinde Grabs, Grabs SG / Nr. S20001, Werdenstrasse 75 (StWE-WQ 117/1000, 3 Zi-Whg im Erdgeschoss, links), EV: 07.07.2004

Schöb Meinrad, Gams SG (Mitglied der Erbgemeinschaft Bernegger-Eggenberger Agatha, GE) an die Miterben Bernold-Schöb Tamara, Gams SG, und Bader-Schöb Andrea, Gams SG / Gesamthandanteil an Nr. 50, Mädlweg 22 (Whs, Scheune, 800 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 23.12.2005, 17.08.2006, 22.12.2009

Bernegger-Eggenberger Agatha, Erbgemeinschaft (GE) an Bernegger Jakob, Grabs SG / Nr. 50, Mädlweg 22 (Whs, Scheune, 800 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 23.12.2005, 17.08.2006, 22.12.2009

Eggenberger-Vogel Anna, Grabserberg SG, an Lenherr-Brülisauer Norbert und Silvia, Grabs SG (ME zu ½) / Nr. 3955, Löchli (Scheune, 11'267 m² Gfl., Wiese, Wald), EV: 11.12.1984

Guntli-Segmüller Ernst, Buchs SG, an Guntli Andreas, Buchs SG / Nr. 3254, Ritsch (3'142 m² Wiese, Gewässer), EV: 24.07.1992

Elbe Günter, Grabs SG, an Hutter-Hölzl Robert und Elfriede, Sennwald SG (ME zu ½) / Nr. S20123, Ulmenweg 13 (StWE-WQ 65/1000, 4 ½ Zi-Whg im 1. Obergeschoss, Haus A, Ost); Nr. M15004, Werdenstrasse 30 / Ulmenweg 13 (1/18 ME an Nr. S20134, Tiefgarage), EV: 21.10.1994

Gantenbein Margaretha, Erbgemeinschaft (GE), an Reissig-Knellwolf Margrit, Hefenhofen TG / Nr. 3795, Lehn (Scheune, 12'302 m² Gfl., Wiese, Strasse); Nr. 4523, Spicher (4'901 m² Wiese, Gewässer), EV: 10.02.2010

Verrey Etienne, Riehen BS, an Bolliger-Nay Urs und Anna Maria, Grabs SG / Nr. 348, Rietgasse 23 (Whs, 666 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 17.07.2006

Eggenberger Alfred, Grabs SG, an Berger-Eggenberger Jeannette, Grabs SG / Nr. 4128, Bünter (2'660 m², Gewässer, Wald), EV: 07.07.1993

ZIVILSTANDS-NACHRICHTEN

Geburten

26.02. **Oswald Sara**, Tochter des Oswald Stefan, von Niederurnen GL und der Oswald geb. Mate Viorica, rumänische Staatsangehörige, in Grabs, Staatsstrasse 33, geboren in Grabs

01.03. **Eggenberger Joyce**, Tochter des Eggenberger Marcel, von Grabs und der Eggenberger geb. Stark Karin, von und in Grabs, Blumenweg 6a, geboren in Grabs

02.03. **Portmann Nils**, Sohn des Portmann Mathias, von Flühli LU und der Portmann geb. Bernegger Doris, von Grabs, Sennwald-Sax SG und Flühli LU, in Grabs, Hugobühlstrasse 2, geboren in Grabs

09.03. **Schiess Lya**, Tochter des Lippuner Rolf, von Grabs und der Schiess Nicole, von Herisau AR, in Grabs, Werdenberg, Schwalbenweg 6, geboren in Grabs

09.03. **Müntener Christian**, Sohn des Müntener Claudio, von Buchs SG und Sevelen SG und der Müntener geb. Tischhauser Sonja, von Grabs, Buchs SG und Sevelen SG, in Grabs, Werdenberg, Staudenstrasse 26, geboren in Grabs

10.03. **Vetsch Gioana**, Tochter des Vetsch Andreas, von Grabs und Sevelen SG und der Vetsch geb. Berger Ramona, von Grabs, Sennwald SG und Sevelen SG, in Grabs, Hugobühlstrasse 14, geboren in Grabs

14.03. **Siegrist Felicia**, Tochter des Siegrist Jvo, von Kemmental TG und der Siegrist geb.

Romer Jasmine, von Amden SG und Kemmental TG, in Grabs, Rietstrasse 24a, geboren in Grabs

17.03. **Marty Tim**, Sohn des Marty Richard, von Unteriberg SZ und der Marty geb. Vettori Sabine, von Büttikon AG und Unteriberg SZ, in Grabs, Werdenweg 18, geboren in Grabs

22.03. **Baumgartner Jonathan**, Sohn des Baumgartner Martin, von Weiach ZH und der Baumgartner geb. Wolfer Martina, von Weiach ZH, Bertschikon ZH und Rüti ZH, in Grabs, Grabserberg, Vilier 2202, geboren in Grabs

24.03. **Heeb Livio**, Sohn des Heeb Roland, von Sennwald-Sax SG und der Heeb geb. Romer Marlene, von Amden SG und Sennwald-Sax SG, in Grabs, Kleestrasse 1, geboren in Grabs

25.03. **Keller Mina**, Tochter des Keller Jakob, von Goldach SG und der Keller geb. Eggenberger Eva, von Grabs, Wartau SG und Goldach SG, in Grabs, Obere Iverturststrasse 7, geboren in Grabs

Todesfälle

21.03. **Roth geb. Schlegel Elisabeth**, geb. 23.12.1920, von Nesslau-Krummenau, Nesslau SG, in Grabs, Pflegeheim Werdenberg, verwitwet von Roth Johann, gestorben in Grabs

24.03. **Schwegler geb. Rüesch Margreth**, geb. 17.11.1917, von und in Grabs, Stütlihus, verwitwet von Schwegler Christian, gestorben in Grabs

27.03. **Ryff geb. Brunner Luise**, geb. 06.12.1916, von Zürich und Freimettigen BE, in Grabs, Pflegeheim Werdenberg, verwitwet, gestorben in Grabs



In einem Haus kann
immer etwas passieren!

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

M&O

Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütlistrasse 16

9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen

coop - Heizöl

Anfragen bei

Rohner Sepp AG

Treibstofftransporte

Tränkweg 1, 9470 Werdenberg

079 681 61 03 oder

081 771 36 07

**Günstigere Preise bei
Sammelbestellungen!**



SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50

Telefon Büro 081 771 32 54

Fax 081 771 32 50

www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs
Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9



Viking Rasenmäher

ab SFr. 485.--

Looser

Markus
Landmaschinen GmbH
9472 Grabs · Tel. 081 771 48 88 · www.lomag.ch

in Ihrer Nähe: Verkauf / Beratung / Service



VETSCH

Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30
info@vetsch-gebäudehüllen.ch, www.vetsch-gebäudehüllen.ch

PH HOUSE ENGLISH

Sprachkurse ab April 2010

- Englisch: Anfänger, Examenkurse, Kinderkurse
- Anfängerkurse in Deutsch, Italienisch, Russisch
- Firmeninterne Sprachkurse
- Sommerkurse für Erwachsene und Kinder

Sprachaufenthalte weltweit

Wir vermitteln Sprachaufenthalte. Kostenlose Beratung

Der Einstieg in bestehende Kurse ist jederzeit möglich. Für
nähere Informationen wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat.



Schulen in Buchs, Sargans und Chur
The PH Training Centre GmbH
081-756 57 38 / www.englishschool.ch

- Optimal AG
- eidg. dipl. Malermeister
- Ochsenandstr. 4
- 9472 Grabs

OPTIMAL

Telefon 081 740 65 15

Fax 081 740 65 16

E-Mail optimalag@optimalag.ch

www.optimalag.ch

Ihr Malerteam vom Ort



Ausstellung Dorfstrasse 2 9472 Grabs
Geöffnet nach Vereinbarung



the hottest dream

info@ammannoefen.ch

Cheminiées Oefen Plättli
Christof Ammann 9472 Grabs

eidg. dipl. Hafnermeister 081 / 771 26 31 Hint. Stütlistr. 2

Beratung Projektierung Ausführung

„LESOMA“ RETTET LEBEN

Die Samariter vertiefen ihr Wissen über die lebensrettenden Sofortmassnahmen

Jeden ersten Mittwoch im Monat finden beim Feuerwehrdepot in Grabs die Übungsabende des Samaritervereins Grabs statt. Im März lockte das Thema „Amosel“ zahlreiche neugierige Samariter in das Vereinslokal.

HL. - Gespannt warteten die Mitglieder des Samaritervereins Grabs am Mittwochabend auf die anstehende Vereinsübung. Auf dem Jahresprogramm stand, das Thema laute „Amosel“. Was das wohl bedeuten mochte? Die Samariter waren auf alles gefasst. „In der Realität kann sich ein Samariter auch nicht auf die Unfälle vorbereiten“, weiss die erfahrene Samariterlehrerin Hilda Gillmann.

Gründliche Vorbereitung nötig

Zwei Tage vor der Vereinsübung trafen sich die Samariterlehrer und der Vereinsarzt Thomas Locher zur detaillierten Vorbereitung der Vereinsübung „Amosel“. Sie erklären, dass „Amosel“ von rechts nach links gelesen „Lesoma“ heisst, was LEbensrettende SOfortMAssnahmen bedeutet.

Da der Lernstoff das Nothelferwissen vertieft, berücksichtigen die Samariterlehrer beim Aufbau der Übung, dass sich die Vereinsmitglieder auf unterschiedlichem Wissensstand befinden. „Für die einen wird der Stoff neu sein, für die anderen Repetition“, so Vreni Hagedorn. Die Samariterlehrer sind sich dennoch einig, dass das ständige Üben der lebensrettenden Sofortmassnahmen Pflichtprogramm ist. „Wer die lebensrettenden Sofortmassnahmen beherrscht, kann Leben retten“, erklärt der Vereinsarzt Thomas Locher.

Es geht um Leben und Tod

Thomas Locher war es auch, welcher an der Vereinsübung „Amosel“ die Theorie vermittelte. Dabei klärte er zuerst über eine wichtige Neuig-

keit auf: Seit 2010 ist es obligatorisch, dass man als Samariter nicht mehr nur die Beatmung eines Patienten und die Durchführung einer Herzmassage lernt, sondern auch weiss, wie man einen automatisierten externen Defibrillator (AED) anwendet. Die CPR Kurse heissen daher ab sofort BLS (Basic Life Support) - AED.

Die lebensrettenden Sofortmassnahmen umfassen das Erkennen eines Kreislaufstillstandes, das Alarmieren des Notrufes, das Freimachen der Atemwege, die Beatmung des Patienten sowie die Durchführung einer Herzdruckmassage und das Anwenden eines automatisierten externen Defibrillators bis der professionelle Rettungsdienst eintrifft. Warum es wichtig ist, zu wissen, wie man jemanden wiederbelebt, weiss Thomas Locher: „Laut Statistik geschieht in der Schweiz alle zwei Stunden ein Herzstillstand an einem nicht öffentlichen Ort, davon 70 Prozent im Haushalt.“ Je schneller man dabei die Herzrhythmusstörungen mit gezielten Stromstössen vom Defibrillatoren behandelt, desto grösser sei die Überlebenschance des Patienten. „Die Überlebenschancen eines Herzstillstand-Patienten schwinden pro Minute um 10 Prozent.“

Samariterwissen vertiefen

Das aufgefrischte Wissen setzten die Samariter an einem Postenlauf in die Praxis um. Zuerst ging es darum, die Bewusstlosenlagerung korrekt durchzuführen. Wichtig war, dass die Vereinsmitglieder die Patientenbeurteilung nicht vergassen: Der Bewusstseinszustand eines Patienten muss mit lautem Ansprechen und dem Setzen eines Schmerzreizes ermittelt werden. Werden keine spontanen Lebenszeichen festgestellt, muss der Notruf alarmiert und der Bewusstlose in die richtige Position gebracht werden.

An Beatmungspuppen übten die Samariter die Beatmung und die Herzdruckmassage. An-



Der Defibrillator erhöht die Überlebenschancen eines Patienten, kann aber niemals eine Herzdruckmassage ersetzen.

schliessend kam auch der Defibrillator zum Einsatz. Die Samariterlehrerin Ursula Eggenberger legte dabei grossen Wert darauf, dass sich die Vereinsmitglieder nicht auf ein Modell versteifen und erklärte gleich mehrere Defi.

Realitätsnahe Fallbeispiele

Am ersten Übungsort stiessen die Samariter auf den Samariterlehrer Carli Camenisch mit einer plastisch nachgebildeten Verbrennung, welche die Vereinsmitglieder sofort 15 Minuten lang unter laufendem Wasser kühlten. Carli erzählte dabei Wissenswertes über die richtige Behandlung von Verbrennungen. Ein Schrei liess die fleissigen Samariter aufhorchen, es wartete bereits die nächste Patientin: ein weiterer Figurant wartete mit einem Messer in der Hand und einer tiefen Schnittwunde am Handgelenk. Die Teilnehmer des Vereinsabends hielten sofort ihren Arm hoch und drückten gekonnt das Blut ab, um anschliessend einen Druckverband anzubringen. Am Ende des Postenlaufs klärte Hilda Gillmann die Samariter über die verschiedenen Schockarten auf und betonte dabei: „Wichtig ist es, je nach Situation und Vorgeschichte einen Schock zu erkennen, denn er ist lebensbedrohlich für den Patienten – verwechselt es nicht mit dem Schreck, welcher im Volksmund oft auch Schock genannt wird.“ Interessierte sind herzlich eingeladen, sich an einem Übungsabend selbst ein Bild von den vielfältigen Vereinstätigkeiten der Samariter zu machen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.samariter-grabs.ch.

Korrekt stillen die Samariter die arterielle Blutung.





www.lippuner-emt.com

Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

**Sind Sie mit nullachtfünfzehn Lösungen
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

AGROLA Grabs
**Ihr Heizöltelefon
in der Region**



**Tagespreis
081 771 26 64**

079 415 98 73
Spitalstrasse 31,
Othmar Schmid, 9472 Grabs

agrolasg.ch **AGROLA** the green energy

Spenglerei Sanitär
KUBIK AG

9470 Buchs • Groffeldstr. 8 • Tel. 081 756 14 30

*Der richtige Partner
rund ums Wasser...*

**KOMPETENT
UND
ZUVERLÄSSIG**

Sanitäre Anlagen
Spenglerarbeiten
Blitzschutzanlagen

**GASENZER
SCHREINEREI**

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

Das moderne Blockhaus
**Wir planen und bauen
Ihr Haus nach Mass.**

TISCHHAUSER GEBRÜDER AG

- INNENAUSBAU
- KÜCHEN
- MÖBEL
- WOHNHÄUSER
- ARCHITEKTUR
- AUSFÜHRUNG

Tel. 081 740 59 10
9470 Buchs • Lagerstrasse 14
9472 Grabs • Oberstaufenweg

RUBNER KLIMAHÄUSER www.rubner.com

DER PROFI FÜR RENOVATIONEN, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG

WG **WERNER
GANTENBEIN AG**

ZIMMERARBEITEN
INNENAUSBAU
BEDACHUNGEN

9472 GRABS • TEL. 081 771 22 97 • NATEL 079 681 22 97

**wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade**

**dipl. malerpolier
lippuner monika**

spitalstrasse 25
9472 grabs
nateL 079 282 85 80
e-mail lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH
malergeschäft

AUF DEN SPUREN DER LÖSCHWASSERKANÄLE

Am Grabser Mühlbach kann man am Schweizer Mühltentag einiges erleben

In Grabs lohnt allein schon der Mühlbach zu einem Besuch. Am Schweizer Mühltentag vom 15. Mai wird aber auch ein Geheimnis gelüftet: dasjenige der Löschwasserkanäle. Zudem ist in den vergangenen zwei Jahren am Mühlbach einiges wieder hergestellt worden.

nr. – Alle zwei Jahre beteiligt sich der Verein Grabser Mühlbach am Schweizer Mühltentag. Am Samstag nach Auffahrt, am 15. Mai ist es wieder soweit. Seit dem letzten Mühltentag in Grabs ist am Mühlbach einiges passiert. Die Baugruppe hat nicht nur neue Wege und Stege erstellt, und so die Zugänglichkeit zu einzelnen Objekten verbessert. Auch in einzelnen Objekten hat sich einiges getan.

So ist zum Beispiel im Gehlerhaus (Objekt 14) der riesige Schleifstein wieder in Gang gebracht worden. In der oberen Säge (6) ist seit gut einem Jahr die Stromproduktion in Betrieb. Zudem wurden und werden einzelne Objekten durch kleine Renovationsarbeiten noch besucherfreundlicher.

Neuer Flyer

Und rechtzeitig ist auch der Faltplyer auf den neusten Stand gebracht worden, so dass man sich als Besucher auch selbstständig „auf die Socken“ zum Rundgang am Mühlbach machen kann, der schon seit mehr als drei Jahrhunderte eine wichtige Lebensader im Dorf ist. Der Rundgang am 1.7 Kilometer langen Mühlbach ist ungefähr 4 Kilometer lang. Dieser Mühlbach ist ein so genannter Gewerbekanal. Dessen Wasser wurde und wird als Antriebskraft für Sägereien, Mühlen, Schmieden und andere Gewerbebetriebe verwendet, zum Beispiel auch für die moderne Stromproduktion.

Lebensrettende Kanäle

Aus dem Mühlbach wurden auch zwei Feuerschutzkanäle abgeleitet. In welcher Zeitspanne diese benutzt wurden, konnte noch nicht restlos eruiert werden. Einer führte von unterhalb der ehemaligen Mühle zur Glocke in Richtung Stauden, und ein zweiter ab der Mosterei Vetsch zur Chilbi-Brugg. Ein dritter Kanal wurde bei der Erlenbrücke vom Grabserbach gespiesen und führte Richtung Holand-Stüdtli. Sie alle waren für das Dorf so etwas wie „lebensrettende Kanäle“.

Der Mühlbach selber war für die Feuerwehr auch wichtig, weil dort immer mitten durchs Dorf ein kräftiger Wasserstrom floss. Vor dem Ausbau des Hydrantennetzes waren diese Kanäle die einzig wirklich wirksamen Feuerbekämpfungshilfen, welche den handbetriebenen Reisespritzen und später den Motorspritzen genügend Wasser lieferten. Leider sind diese Kanäle mindestens streckenweise bei Strassenkorrekturen zerstört worden.

Mit den Fallen und dem Wasser von Mühlbach und Grabserbach wurde jeweils ein wirksamer Stau erzielt, aus dem mit einer Motorspritze (früher Reisespritze) Löschwasser bezogen wurde. Eine solche Reisespritze wird am Mühltentag ebenfalls zu sehen sein.

Mit dem 1908 gebauten Reservoir Löchl konnte dann aber ein Leitungsnetz gespiesen



Relikt aus vergangenen Tagen: Mit Wassersperre und Schieber bei der Erlenbrücke konnte Löschwasser ins Holand abgeleitet werden.

werden, welches das Dorf von der Kirchbünd bis zum Feld mit einem leistungsfähigen Hydrantennetz versorgte. Die Länge betrug 8.2 Kilometer und umfasste 70 Hydranten. Der Bestand der Feuerwehr konnte mit einem Schlag von 900 auf 553 Mann reduziert werden.

Verein setzt sich für Erhaltung ein

Viele Betriebe, welche früher das Wasser des Mühlbachs nutzten, existieren nicht mehr oder sind elektrifiziert worden. Noch existieren aber einige sehenswerte Zeugen dieser früh-industriellen Zeit. Der Verein Grabser Mühlbach setzt sich für die Erhaltung dieses Kulturguts ein. Mehr Informationen unter www.grabsermuehlbach.ch.

Monumente im Gehlerhaus: Schleifstein mit zwei Meter Durchmesser und Konrad Eichenberger mit dem speziellen Schraubenschlüssel dazu.



PROGRAMM IN GRABS

Am Samstag, 15. Mai, findet der Schweizer Mühltentag statt. Am Grabser Mühlbach gibt es folgendes Angebot:

- Ein Infostand befindet sich vor dem Volg. Die Anlagen und die Festwirtschaft (bei der Mosterei Vetsch) sind von 10 bis 17 Uhr geöffnet.
- Von 10 bis 11.15 Uhr und von 13 bis 14.15 Uhr viertelstündlich Führungen ab Festwirtschaft bei Mosterei Vetsch AG (Dauer zirka 2 Std.).
- Alte Wasserspritzen in Betrieb und Informationen zu den Löschwasserkanälen.
- „Kafi Kraftwerk“ bei der ehemaligen Tuchfabrik.
- Auswärtige benutzen bitte die Parkplätze auf dem Marktplatz (signalisiert).

lukashaus

Einladung

zum Nachtessen (griechisch) im Rahmen des Kochprojekts Meltingpo und zur Ordentlichen Mitglieder-versammlung

(Telefonische Anmeldung für das Nachtessen erwünscht)

am 29. April 2010 um 17.30 bzw. 20.00 Uhr im Lukashaus Grabs, Cafeteria

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Traktandenliste
4. Genehmigung Protokoll der MV vom 3. Juni 2009
5. Jahresbericht 2009
6. Genehmigung Jahresrechnung 2009 und Abnahme Bericht GP
7. Mitgliederbeiträge
8. Genehmigung Budget 2010
9. Wahlen
10. Allgemeine Umfrage

Verein Lukashaus
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch

VERANSTALTUNGEN APRIL

21./28. Tages-Familien-Verein Werdenberg

13.30-16.30 Uhr, kath. Pfarreiheim Buchs:
Kurs „Pickel, Petting, Pariser & Co.“ für Mädchen zwischen 12 und 14 Jahren;
Auskunft: D. Roider (081 756 77 20)

22. Spielraum-Lebensraum

19.30 Uhr, Aula Kirchbunt: Vortrag „Energetische und elektromagnetische Resonanz in der Familie“; Referent: K. Käppeli

23./30. Tages-Familien-Verein Werdenberg

18.00-21.00 Uhr, kath. Pfarreiheim Buchs:
Kurs „Pickel, Petting, Pariser & Co.“ für Jungs zwischen 12 und 14 Jahren;
Auskunft: D. Roider (081 756 77 20)

23./24. Samariterverein Grabs

Nothilfekurs

23. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs

18.00 Uhr, Schützenstand IIs: Freie Übung + Vorsch. Verbandsschiessen

24. Sportschützen Grabs

14.00-17.00 Uhr, Schiessstand Glocke: KK-Schülerschiessen; Teilnahmeberechtigt Jahrgang 2000 und älter

24. Militärschützenverein Werdenberg

16.00 Uhr, Schützenstand IIs: Verbands-schiessen

24. Einwohnerverein Werdenberg

19.30 Uhr, Rest. Grütli: Hauptversammlung

24. Turnverein Grabs

Vergleichswettkampf

24./25. Flohmarkt

Sa.: 08.00-16.00 Uhr, Marktplatz
So.: 09.00-16.00 Uhr, Marktplatz

25. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Taufsonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst

25. Ornithologischer Verein Grabs

07.30 Uhr, Volg-Parkplatz Grabs: Exkursion ins Neracher Riet

28. Tages-Familien-Verein Werdenberg

14.00-15.00 Uhr, Lindenweg 2: Infostunde für eventuell angehende Tagesfamilien;
Auskunft: S. Crescenti (081 599 19 74)

28. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

12.00 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm

29. Verein Lukashaus

Mitgliederversammlung

29. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

16.30 Uhr, Kirche: Fiire mit de Chliine

30. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

20.00 Uhr, Buchs: Jassabend KFG und Match

30. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs

18.00 Uhr, Schützenstand IIs: Freie Übung

VERWALTUNG BLEIBT GESCHLOSSEN

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Freitag nach Auffahrt, 14. Mai 2010, geschlossen.

Der Telefonanrufbeantworter gibt Auskunft, wem allfällige Todesfälle gemeldet werden können (081 750 35 00).

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 18. Mai 2010

Inserat- und Textannahme bis spätestens **Donnerstag, 06. Mai 2010, 17.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei**



EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

**Dienstag, 04. Mai 2010
19.30 Uhr
im Restaurant Hörnli**

Anschliessend an die Hauptversammlung berichtet Thomas Kleiber zum Thema „Leichtes und bekömmliches aus der Wetterküche“ aus seinem Alltag bei SF Meteo und als „Wetterprophet“ bei Radio DRS.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Vorstand

vitaswiss
volks-gesundheit
Sektion Werdenberg

Gesund durch BEWEGUNG

Gymnastik und Fitness für Erwachsene.

Schnuppern erwünscht, wir freuen uns auf Sie. Schauen Sie vorbei- am besten gleich im Turndress.

Wir turnen am Montag in der Turnhalle Quader. 19.00 - 20.00 Uhr und 20.00 Uhr - 21.00 Uhr.

Bei Fragen geben die Turnleiterinnen gerne Auskunft. Petra Näf, Tel: 081 756 24 63 und Irma Hutter, Tel. 081 771 47 13

GIFTSAMMELSTELLE

Am Freitag, 21. Mai 2010, 16.00 bis 18.00 Uhr, steht auf dem Marktplatz eine mobile Giftnahmestelle zur Verfügung.

Detaillierte Informationen können einem Flyer entnommen werden, der dem Gemeindeblatt Mai beigelegt wird.

VERANSTALTUNGEN MAI

- 01. Skiclub Grabserberg**
Turnhalle Berg: Frühjahrs-
Hauptversammlung
- 01./02. Mineralienfreunde Werdenberg**
BZB Buchs: Mineralien- und Schmuckbörse
- 01./02. Reitverein Werdenberg**
Reithalle Werdenberg: OKV Dressur-
Ausscheidung
- 02. Velo-Moto-Club**
5. slowUp Werdenberg-Liechtenstein
- 02. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
slowUp Gottesdienst mit P25 Band
- 03. Landfrauen Grabs**
Landfrauentreff
- 04. Verkehrsverein Grabs**
19.30 Uhr, Rest. Hörnli: Hauptversammlung
- 04. Senioren-Mittagstisch plus 60**
11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg;
Anmeldung bis spätestens am Vortag,
10.00 Uhr an 081 771 15 84 oder
081 740 34 87
- 05. Samariterverein Grabs**
Vereinsübung
- 05. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs und
Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
19.00 Uhr, BZ Gallus: Ökum. Abendgebet
- 05.-12. grabs.bewegt**
Das Coop Gemeinde Duell
- 06./20. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
09.00 Uhr, Buchs: Frühlingserwachen auf
zwei Rädern
- 07. Seniorennachmittag der Kirchgemeinde**
14.00 Uhr, KGH: Abholdienst
081 771 36 59 oder 081 771 69 20
- 07. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15.30 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
20.00 Uhr, Buchs: Eltern-Info-Abend Minis
- 07. Skiclub Grabs**
19.30 Uhr, Rest. Hörnli: 101. Mitglieder-
versammlung
- 07. Militärschützenverein Werdenberg und
Schützenverein Grabs**
18.00 Uhr, Schützenstand Ils: Freie Übung
- 08. Turnverein Grabs**
09.00 Uhr: Sägemehl führen auf Egeten
(Frontag)
- 08./09. Skiclub Margelchopf**
Zigeuner im Wisli
- 09. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
Taufsonntag
09.30 Uhr: Miteneandgottesdienst
- 09. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.30 Uhr, Buchs: Familiengottesdienst
zum Muttertag
- 11. Sportschützen Grabs**
17.00-20.00 Uhr, Schiessstand Glocke:

- KK-Volksschiessen 2010; Teilnahmebe-
rechtigt Jahrgang 2000 und älter
- 12. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15.00 Uhr, Buchs: Offene Eltern-Kind-
Gruppe
- 13. Sportschützen Grabs**
10.00-12.00 Uhr / 13.30-16.00 Uhr,
Schiessstand Glocke: KK-Volksschiessen
2010; Teilnahmeberechtigt Jahrgang 2000
und älter
- 13. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
Auffahrt 09.30 Uhr: Konfirmation,
mit Hansandreas Egli / Pfr. Martin Frey
- 13.-15. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
3. OS-Projekt: Wandern auf dem
Jakobsweg
- 13.-16. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
Firmreise der Firmlinge 2010
- 14. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.15 Uhr, Pflegeheim Werdenberg:
Gottesdienst
- 15. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
14.00 Uhr, Laufenbrunnenweg 4:
Grillnachmittag Ministranten Grabs
- 15. Verein Grabser Mühlbach**
Schweizer Mühlentag mit Führungen und
Festwirtschaft von 10.00 - 17.00 Uhr
- 16. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Konfirmation, mit Martin Nägele
/ Pfr. John Bachmann
- 16. Ornithologischer Verein Grabs**
Schulhaus Unterdorf, Grabs: Natur- und
Kleintiertag
- 18. Sportschützen Grabs**
17.00-20.00 Uhr, Schiessstand Glocke:

- KK-Volksschiessen 2010; Teilnahmebe-
rechtigt Jahrgang 2000 und älter
- 19. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
Flawil: GV Kath. Frauenbund St. Gallen-
Appenzell
- 19. Tages-Familien-Verein Werdenberg**
20.00 Uhr, Rest. Buchserhof, Buchs:
22. Hauptversammlung
- 21. Giftsammeltag**
16.00-18.00 Uhr, Marktplatz
- 22. Turnverein Grabs**
Leuberg-Cup Zuzwil

ENTSORGUNGSTIPP

Glassammlung

In die Glassammlung gehören Glas-
behälter wie Getränkeflaschen, Kon-
fitüren- oder Joghurtgläser. Das
Glas ist nach Farben getrennt und
ohne Metallteile dem Recycling
zuzuführen.



Nicht in den Glascontainer ge-
hören Fensterglas und Spiegel,
Porzellan und Keramik. Dafür stehen
spezielle Container in der Sammelstelle
bereit. Glühbirnen gehören weder in die
Glassammlung noch in den Sammelcontainer
der Energiesparlampen, sondern in den
Haushaltskehricht.



SAISONERÖFFNUNG 2010 IM BERGGASTHAUS VORALP

Das Berggasthaus Voralp öffnet am **Samstag, 24. April 2010** wieder seine Türen. Peter & Helga
Steininger und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Am Donnerstag, 29. April 2010, 19.30 Uhr, findet die Einweihung des neuen Ofens statt. Mit
Tipps und Tricks beim Heizen, gewürzt mit Geschichten von Chämifeger Paul.



Aktivitäten Skiclub Grabs

07. Mai

19.30 Uhr, Restaurant
Rössli: 101. Mitglieder-
versammlung

EINWOHNERSTAND

am 31. März 2010

Einwohnerstand Total	6'891 *
davon Grabser Bürger	2'397
Niedergelassene	3'227
Wochenaufenthalter /	98
Nebenniedergelassene	
Ausländer	1'169 *

* inkl. 57 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig
Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



www.lippuner-ent.com

Hauptsache ein Dach
über dem Kopf?

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

Eggenberger Recycling AG



Telefon
081 771 25 25



Spitalstr. 50, 9472 Grabs, www.EggenbergerAG.ch

ha R U

Immobilien & Treuhand Tel. 081 771 18 04
Postgebäude Fax 081 740 34 60
9472 Grabs treuhand@haru.ch

Ihr starker Partner für
**Immobilien
Treuhand**
Erbrecht

www.haRU.ch



Spitalstr. 57 / Grabs
Tel 081 771 60 27

St. Gallerstr. 20 / Buchs
Tel 081 756 15 58

Bildhauer
Grabmale
Brunnen
Skulpturen
Natursteine



SCHLEGEL & PARTNER AG
Versicherungen Banken Steuern Immobilien

Ihr Partner für
Dienstleistungen.

Fabrikstrasse 1, CH-9472 Grabs
www.schlegel-partner.ch
Grabs, Triesen FL, Wildhaus und Zürich

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool



**RADIO TV
LEFEBVRE**

Dorfstr. 5, 9472 Grabs

Eidg. dipl. und konzessioniert

Tel. 081 771 22 88



Klassische-, Sport- und
Fussreflexzonen-Massagen
Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn
Kosmetische Fusspflege
Stütlistrasse 18, 9472 Grabs
Tel. 079 345 97 04
Termine nur gegen Voranmeldung
Neu: mit Krankenkassen-Anerkennung

**ARCHITEKTUR
BAULEITUNG
BAUBERATUNG**



WIR BAUEN ZUKUNFT
www.schlegel-hofer.ch

**Schlegel+Hofer
Architekten**

Herzliche Gratulation

20. Mai 1911
Eggenberger-Dürr Louisa
Stütlihus, 9472 Grabs

02. Mai 1917
Eggenberger-Lippuner Barbara
Stütlihus, 9472 Grabs

17. Mai 1917
Kubli-Vetsch Niklaus
Iverturststrasse 3, 9472 Grabs

29. Mai 1920
Stricker-Leuzinger Adolf
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

15. Mai 1923
Pfenninger-Bruderer Marianne
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

22. Mai 1923
Stricker-Vetsch Johannes
Vorderegg 1463, 9472 Grabs

28. Mai 1923
Ammann-Stump Karl
Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

17. Mai 1924
Bonadurer-Ragazzoni Giuliana
Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

30. Mai 1924
Sprecher-Eggenberger Johann
Grist 1507, 9472 Grabs

05. Mai 1925
Turnes-Krättli Yolanda
Stütlihus, 9472 Grabs

14. Mai 1925
Eggenberger-Stucki Martha
Hugobühlstrasse 8, 9472 Grabs

15. Mai 1925
Beusch-Kurath Ida
Werdenstrasse 75, 9472 Grabs

19. Mai 1925
Stricker-Bramer Elisabeth
Schluss 2362, 9472 Grabserberg

09. Mai 1926
Lippuner-Zogg Barbara
Grist 1485, 9472 Grabs

11. Mai 1926
Holzinger-Keppeler Kornel
Amselweg 4, 9470 Werdenberg

17. Mai 1926
Eggenberger-Eggenberger Maria
Bürgerheimstrasse 2, 9472 Grabs

25. Mai 1926
Aberhalden-Eggenberger Ursula
Rietstrasse 8, 9472 Grabs

31. Mai 1926
Rohrer-Schärer Elise
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

31. Mai 1927
Langenegger-Stumptner Robert
Sonnmattweg 25, 9470 Werdenberg

18. Mai 1928
Gschwend-Previtali Elsa
Rüti 222, 9472 Grabs

19. Mai 1928
Dutler-Senn Christian
Werdenstrasse 45, 9472 Grabs

19. Mai 1928
Dutler-Senn Christine
Werdenstrasse 45, 9472 Grabs

02. Mai 1929
Fluri-Eggenberger Afra
Stockengasse 6, 9472 Grabs

02. Mai 1929
Sieber-Leuenberger Johann
Wettistrasse 13, 9470 Werdenberg

02. Mai 1929
Gabathuler-Zogg Elsbeth
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

14. Mai 1929
Eggenberger-Zweifel Margareth
Stütlistrasse 25, bei Wohnung 20,
9472 Grabs

28. Mai 1929
Stricker-Lippuner Peter
Ifang 1543, 9472 Grabs

01. Mai 1930
Gantenbein-Zogg Markus
Bannholzweg 1, 9472 Grabs

23. Mai 1930
Martinucci-Zogg Gentile-Aldo
Gästelen 1421, 9472 Grabs



TIXI SARGANSERLAND WERDENBERG

Den Kontakt nach aussen nicht verlieren, Reisen trotz starker Seh- oder Gehbehinderung? Tixi Sarganserland Werdenberg macht es möglich. Vor allem auch für Personen, die an den Rollstuhl gebunden sind, steht mit dem Tixi ein Fahrdienst für Arztbesuche, Therapien, Veranstaltungen usw. zur Verfügung. Bestellungen und weitere Informationen erhalten Sie von Montag bis Freitag, zwischen 08.00 und 11.00 Uhr, unter der Tel. Nr. 081 735 19 60. Bitte beachten Sie, dass Sie auf den Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Telefonnummer sprechen.

Suche nach ehrenamtlichen Fahrern und Fahrerinnen

Das Team der ehrenamtlichen Aushilfsfahrer/innen sucht Verstärkung, um Engpässe bei den Fahrern zu überbrücken. Sollten Sie ein paar Stunden für einen gemeinnützigen Verein Zeit haben, um mit dem eigenen Auto oder vorzugsweise einem der Tixi-Autos Fahrten zu übernehmen, melden Sie sich bitte bei Tixi Sarganserland Werdenberg (Tel. 081 735 19 60). Der Zeitaufwand und der jeweilige Einsatz kann selbst bestimmt werden. Das Tixi-Team freut sich auf Ihre Mithilfe.

Beiträge

Beiträge in jeder Form sind immer herzlich willkommen. Schliesslich geht es darum, für unsere, auf Hilfe angewiesenen Mitmenschen, den unersetzbaren Tixi Fahrdienst zu erhalten. Interessierte erhalten unter der Tel. Nr. 081 735 19 60 weitere Informationen.

Spenden und Gönnerbeiträge werden gerne entgegen genommen: St. Galler Kantonalbank, Walenstadt, Konto Nr. 28 55 13.767-06, Postkonto 90-219-8.

SENIOREN HELFEN SENIOREN BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:

Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:

Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

ERHEBUNG DER LAND- WIRTSCHAFTLICHEN BE- TRIEBSSTRUKTURDATEN

Alle Betriebe ab den folgenden Mindesttierbeständen oder Mindestflächen sind verpflichtet, an der Erhebung der landwirtschaftlichen Betriebsstrukturdaten mitzuwirken, nämlich:

- 1 ha landwirtschaftliche Nutzfläche;
- 30 Aren Spezialkulturen (Reben, Obstanlagen, Beeren, alles Gemüse ausser Konservengemüse, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen);
- 10 Aren in geschütztem Anbau (Gewächshaus, Tunnel);
- 1 Klautier (Rindvieh, Schafe, Ziegen, Schweine);
- 1 Huftier (Pferde, Maulesel, Maultiere, Esel);
- 1 Bienenvolk;
- 50 Hühner.

Die Formulare werden den bisher erfassten Betrieben per Post zugestellt. Neue oder bisher nicht erfasste Betriebe werden gebeten, das Formular beim Landwirtschaftsamt der Gemeinde anzufordern.

Terminkalender

3. Woche April 2010

Versand der Formulare an die Betriebe

04. Mai 2010

Stichtag

12. Mai 2010

Letzter Abgabetermin beim Landwirtschaftsamt der Gemeinde.

Falls sich im Parzellenverzeichnis grössere Änderungen ergeben, ist mit dem Landwirtschaftsamt ein Termin zu vereinbaren, damit die ausgefüllten Formulare besprochen werden können.

Vom 04. bis 12. Mai 2010 stehen wir den Betrieben dafür zur Verfügung.

Politische Gemeinde Grabs
Landwirtschaftsamt
Rathaus Grabs / Büro Nr. 15

081 750 35 25

werner.eggenberger@grabs.sg.ch



ORTSGEMEINDE GRABS

Ersatzwahl für ein Mitglied der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2009 - 2012

Das Mitglied der Geschäftsprüfungskommission, Monika Eggenberger, wurde zur Schreiberin / Kassierin der Ortsgemeinde Grabs gewählt. Die Ersatzwahl findet am 26. September 2010, ein allfälliger 2. Wahlgang am 28. November 2010 statt.

Einreichung von Wahlvorschlägen

Wahlvorschläge können **bis Freitag, 09. Juli 2010, 17.00 Uhr** bei der Kanzlei der Ortsgemeinde Grabs eingereicht werden. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Fristenwahrung.

Der Wahlvorschlag ist von wenigstens 15 Stimmberechtigten der Ortsgemeinde Grabs zu unterzeichnen. Er darf höchstens gleich viele Kandidaten enthalten, als Mandate zu vergeben sind. Der Wahlvorschlag darf ausschliesslich wählbare Kandidaten enthalten, die ihrer Kandidatur schriftlich zugestimmt haben.

Entsprechende Formulare sind bei der Ortsgemeinde Grabs oder unter www.ortsgemeinde-grabs.ch erhältlich.

2. Wahlgang

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 28. November 2010 statt. Wahlvorschläge sind bis am 04. Oktober 2010, 17.00 Uhr, einzureichen.

Wenn auf allen gültigen Wahlvorschlägen insgesamt nicht mehr und nicht weniger verschiedene Personen kandidieren, als Mandate zu vergeben sind, kommt eine stille Wahl zustande.

Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie beim ersten Wahlgang.

SAISONSTART AM 24. APRIL 2010

Das Berggasthaus im Naherholungsgebiet Voralp ist wieder offen

Am 24. April 2010 öffnet das Berggasthaus Voralp wieder seine Türen. Die Pächter Peter und Helga Steininger gehen in ihre zweite Saison und freuen sich auf Besuch.

mb. - Mit dem Beginn des Frühlings zieht auch im Berggasthaus Voralp wieder Leben ein. Das Voralp-Team steht den Gästen während sieben Tagen in der Woche ab 08.00 Uhr zur Verfügung. Wie im letzten Jahr ist das Berggasthaus auch am Abend geöffnet. Zudem findet am Donnerstag, 29. April 2010, um 19.30 Uhr, die Einweihung des neuen Ofens statt. Kaminfeger Paul Grässli ist vor Ort und gibt Tipps und Tricks zum Heizen.

Nebst der Tageskarte sorgen gut bürgerliche Tagesteller und am Abend eine erweiterte Abendkarte sowie eine gut sortierte Weinkarte für das leibliche Wohl der Gäste. Jeden Sonntagmittag ist der Sonntagsbraten nach dem Motto „es

hät so langs hät“ im Angebot. Die Sonnenterrasse lädt zu Kaffee und selbstgemachten Kuchen und Torten ein. Im Kiosk sorgt Christian Lippuner für das Wohl der Gäste am See.

Anfahrt

Mit dem Voralpgebiet und dem Voralpsee liegt ein idyllisches Naherholungsgebiet direkt vor der Haustüre. Die Politische Gemeinde und die Ortsgemeinde wid-



Sommerfahrplan Voralp / 09. Mai bis 17. Oktober 2010

Grabs - Grabserberg

Anschlüsse nach: Buchs, Sennwald, Nesslau, Gams

Buchs SG, Bahnhof	ab	06:33	08:03	09:03	10:03	11:33	12:03	13:03	14:03	17:03	18:03
Grabs, Post	an	06:39	08:10	09:10	10:10	11:39	12:10	13:10	14:10	17:10	18:10
Sennwald, Post	ab	06:20	07:20			X 11:20		X 15:20	16:20	17:20	
Gams, Post	an	06:37	07:37			X 11:37		X 15:37	16:37	17:37	
Gams, Post	ab	06:38	07:38			11:38		15:38	16:38	17:38	
Grabs, Post	an	06:43	07:43			11:43		15:43	16:43	17:43	
Nesslau-Neu St. Johann	ab	X 06:55	08:55	09:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55
Gams, Post	an	X 06:37	07:37	08:37	09:37	10:37	11:37	12:37	13:37	14:37	15:37
Gams, Post	ab	06:38	07:38	08:38	09:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38
Grabs, Post	an	06:43	07:43	08:43	09:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43
Grabs, Post	ab	06:45	X 08:15	09:15	10:15	X 11:55	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15
Grabs, Post	an	06:52	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22
Grabserberg, Boden	an	06:53	08:23	09:23	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23
Grabserberg, Lehn	an	X 06:55	X 08:25	09:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25
Grabserberg, Lehn	ab			08:25	09:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25
Voralp, Kurhaus	an		08:40	09:40	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40

Grabserberg - Grabs

Anschlüsse nach: Gams, Nesslau, Sennwald, Buchs

Voralp, Kurhaus	ab		12:06	12:16	12:18	12:22	12:26	12:32	12:44	12:48	12:52	12:56
Grabserberg, Lehn	an	X 06:55	X 08:28	08:50	09:50	11:25	12:55	15:25	16:55	17:55	18:55	
Grabserberg, Boden	an	06:56	08:29	08:51	09:51	11:26	12:56	15:26	16:56	17:56	18:56	
Grabserberg, Post	an	06:57	08:30	08:52	09:52	11:27	12:57	15:27	16:57	17:57	18:57	
Grabs, Post	an	X 07:06	X 08:39	08:62	09:62	11:37	13:07	15:37	17:07	18:07	19:07	
Grabs, Post	ab	07:10		09:10	10:10	12:10	13:10	15:10	17:10	18:10	19:10	
Gams, Post	an	07:14		09:14	10:14	12:14	13:14	15:14	17:14	18:14	19:14	
Gams, Post	ab	07:17		09:17	10:17	12:17	13:17	15:17	17:17	18:17	19:17	
Nesslau-Neu St. Johann	an	08:05		10:05	11:05	13:05	14:05	17:05	18:05	19:05		
Grabs, Post	ab			10:10	11:10	13:10	14:10	17:10	18:10	19:10		
Gams, Post	an			10:14	11:14	13:14	14:14	17:14	18:14	19:14		
Gams, Post	ab			10:16	11:16	X 13:16	15:16	17:16	18:16	19:16		
Sennwald, Post	an			10:34	11:34	X 13:34	15:34	17:34	18:34	19:34		
Grabs, Post	ab	X 07:07	08:43	09:43	X 10:10	11:43	13:10	15:43	X 17:10	18:10	X 19:10	
Buchs SG, Bahnhof	an	X 07:15	08:55	09:55	X 10:20	11:55	13:20	15:55	X 17:20	18:20	X 19:18	

P = Postauto

⊗ = Montag - Freitag ohne allg. Feiertage

⊙ = Samstag, Sonn- und allg. Feiertage

X = Montag - Samstag ohne allg. Feiertage

† = Sonntag und allg. Feiertage

BUS Sarganserland Werdenberg AG, Bahnhof, 7320 Sargans, www.bus-sarganserland-werdenberg.ch

men sich seit Jahren dem Schutz der einmaligen Flora und Fauna. Die Politische Gemeinde hat zudem ein sehr gutes Busangebot auf die Beine gestellt, um den Berg vom Individualverkehr zu entlasten.

Das öffentliche Verkehrsmittel steht allen jenen zur Verfügung, denen der Weg zu Fuss oder mit dem Bike zu anstrengend ist. Auf der Bergstrecke werden verschiedene Haltestellen bedient, welche ideale Ausgangspunkte für eine Wanderung ins Voralpgebiet sind. Der nebenstehende Fahrplan gibt Auskunft über die Fahrzeiten.

Bei einer Anreise mit dem Auto darf man nicht vergessen, dass die Parkplätze im Berggebiet zwischen 01. Mai und 31. Oktober bewirtschaftet werden. Im Gebiet Höhi und Muntlerentsch sind zwei Parkuren installiert, an denen folgende Tickets bezogen werden können:

- 1-Tageskarte / 6 Franken
- 2-Tageskarte / 9 Franken

Zudem besteht für regelmässige Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, eine Saisonvignette zu lösen. Diese kostet für in Grabs wohnhafte Personen 40 Franken und für Auswärtige 60 Franken. Sie kann beim Gemeindebüro, Tel. 081 750 35 00, gemeindebuero@grabs.ch, bezogen werden.

Alle Besucher des Voralpgebietes sind aufgefordert, ihre Abfälle (Picknick etc.) nach dem Aufenthalt im Berggebiet korrekt zu entsorgen.

26. Gamperney-Berglauf



www.gamperney-berglauf.ch

Anmeldung:
Andrea Gerber
Dorfstrasse 36, 9472 Grabs
Fon: ++41 (0) 81 771 41 49
eMail: anmeldung@gamperney-berglauf.ch

Pastaparty 29. Mai 2010
ab 17.30 Uhr

29. Mai 2010 Kidslauf
ab 17.30 Uhr

30. Mai 2010 Gamperney-Berglauf
ab 09.00 Uhr

Schulanlage
Unterdorf, Grabs

Nordic-Walking

Dieser Lauf respektiert die
Umwelt-Empfehlung von

Hauptsponsor

RAIFFEISEN

Medienpartner

Werdenberger & Obertoggenburger

BUCHSMEDIEN AG

ecosport.ch



**ORTSGEMEINDE
GRABS**

Öffnungszeiten Vormittag

Montag - Freitag 08.00 - 11.15 Uhr

Öffnungszeiten Nachmittag

Montag, Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag

Weitere Besprechungszeiten nach Absprache (Tel. 081 771 18 38).

Verein



Energetische und elektromagnetische Resonanz in der Familie

Wie leben wir Beziehungen in den Familien?
Auch mit TV und Handy?

Wir laden Sie am **Donnerstag, 22. April 2010, 19.30 Uhr**, in der Aula Kirchbunt, Grabs, zu einem Vortrag für Eltern mit Kindern von 0 bis 15 Jahren ein. Referent ist Klaus Käppeli, Fachpsychologe / Psychotherapeut FSP.

Der Eintrittspreis beträgt CHF 15.00, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit den neuen Zonenbilletten können Sie in den gelösten Zonen eine unbeschränkte Anzahl Fahrten mit Bahn und Bus während der zeitlichen Gültigkeit unternehmen. Die Tageskarte ist das geeignete Billett für Hin- und Rückfahrt und ist je nach gewünschter Verbindung ab 1-10 Zonen erhältlich.



**OSTWIND
Tarifverbund**

ostwind.ch

Ein Billett für alles



Spartipp

Mit einer Mehrfahrtenkarte (6 Einzelbillette auf Entwerterbillett) oder einer Multi-Tageskarte (6 Tageskarten auf Entwerterbillett) profitieren Sie von 8% Rabatt.

6. Ostschweizerische
Ausdauerprüfung
Sonntag, 25. April 2010



Für alle Hundeführenden und Hunde, die genug fit sind, um im Werdenberg, Gebiet Grabs - Gams, 20 km mit dem Fahrrad über das Riet zu fahren oder zu joggen.

Zugelassen sind alle Hunde (auch ohne Papiere)!

Start: 07:00 Uhr bei der Halle von Hans Vetsch, Natursteinmauern, Werdenstrasse 94, 9472 Grabs SG.

Auskunft und Anmeldung:

Beat Hug, Oberer Gerälsweg 1, 9472 Grabs SG
Tel. 081 771 70 00, Mobil 079 418 12 18
oder
Homepage: www.sporthunde-maladort.ch

28'000 FRANKEN FÜR TOGO-PROJEKT ÜBERWIESEN

Der Bau des Ausbildungszentrums in Sagbiedou wurde abgeschlossen

Die Gruppe „Solidarität für eine Welt“ hat kürzlich 28'000 Franken für den Bau des Ausbildungszentrums in Sagbiedou im Norden Togos überwiesen. Ende März konnte der Bau fertiggestellt werden.

HT. - Die Gruppe „Solidarität für eine Welt Buchs-Grabs-Sevelen“ hat kürzlich an ihrer Schlussitzung zum Aktionsjahr 2009 von einem erfreulichen Eingang an Spenden für das Projekt Togo Kenntnis genommen. Inklusive Beiträge der beiden katholischen Kirchgemeinden Buchs-Grabs und Sevelen und dank vieler vertrauensvoller Spender konnten dem Trägerverein „suisse-togo“ deshalb 28'000 Franken überwiesen werden. Das Geld ist für die Baukosten des Ausbildungszentrum in Sagbiedou in der Savannenregion des westafrikanischen Staates Togo bestimmt.

Gute Zukunftsperspektiven

Im Mai 2009 begannen die Bauarbeiten für dieses zweite Ausbildungszentrum von „suisse-togo“. In einem Schreiben bedankte sich kürzlich Markus Lieberherr, Präsident des Vereins „suisse-togo“, herzlich „für den tollen Betrag“ und ergänzte: „Das Ausbildungszentrum können wir somit wie geplant fertig bauen. Bei meinem Besuch Ende Januar bzw. Anfangs Februar waren die Gebäude im Rohbau fertig gestellt. Inzwischen sind sie fertig verputzt und bemalt, Türen, Fenster und Elektrokabel montiert. Die Umgebungsmauer



Bereit für die Schneiderinnenausbildung: Das neue Zentrum in Sagbiedou erstrahlt in der afrikanischen Morgensonne.

wird in den nächsten Tagen fertig gestellt werden. Wassermangel hat diesen letzten Schritt etwas verzögert. Im Verlaufe des Jahres wollen wir im Zentrum mit der Schneiderinnenausbildung beginnen. Mindestens 18 Lehrlinge – ein Mädchen aus jedem Dorf des Kantons – sollen die Lehre beginnen. Gleichzeitig starten die Alphabetisierungskurse. Die Eröffnung des Kindergartens ist dann für 2011 vorgesehen.“

Der Kindergarten soll zum Musterbeispiel in der Region werden, von dem auch andere profitieren können. Auch die Schneiderinnen sollen nach der Ausbildung eigene Ateliers errichten und eigene Lehrlinge ausbilden. Weiters sollen im Zentrum Alphabetisierungslehrer eine Aus-

bildung erhalten, damit sie nachher in den Dörfern eigene Kurse aufbauen. „Die Aktivitäten sollen sich also nicht nur auf das Gebäude konzentrieren, sondern auch in die Region ausstrahlen“, verdeutlicht Markus Lieberherr.

Ein erstes Zentrum mit einer Schneiderinnenschule war bereits im Jahre 2002 in Davié im Süden des Landes, rund 35 Kilometer von der Hauptstadt Lomé entfernt, eröffnet worden – mitfinanziert durch die Einnahmen aus dem Grabser 2-Stunden-Lauf. Dieses Projekt wird bis heute regelmässig von verschiedenen Gruppen der evang. Kirchgemeinde Grabs-Gams unterstützt. Auch viele Vereinsmitglieder von „suisse-togo“ kommen aus dem Werdenberg.

MUSIKVEREIN GRABS NACH ERSTER PROBEZEIT

Weitere Musikantinnen und Musikanten gesucht

Nach der ersten Probezeit von sechs Wochen trafen sich die Interessierten an einem neuen Musikverein zu einer Standortbestimmung. Bei diesem Anlass galt es über die Fortsetzung der Musiktätigkeit und die Vereinsgründung zu entscheiden.

EF. - Am 18. Februar 2010 fand in der Aula Kirchbünt die erste Probe statt. Nach der letzten Probe vor den Frühlingsferien trafen sich die 21 Musikantinnen und Musikanten mit ihrem Dirigenten, Kaspar Vetsch, um über eine Fortsetzung der Musiktätigkeit zu entscheiden und eine Vereinsgründung in Betracht zu ziehen.

Entscheid im Sommer

Auch wenn einige Mitglieder sich bereits jetzt an eine Neugründung wagen möchten, wird die Probezeit noch bis zu den Sommerferien verlängert, um dann definitiv zu entscheiden,

wie es mit dem Musikverein Grabs in Zukunft weitergehen soll.

Die Zeit bis zu den Sommerferien soll dazu dienen, weiterhin auf die Vereinsgründung hinzuwirken und neue Aktivmitglieder zum Verein hinzu zu gewinnen. Denn obwohl der Dirigent mit dem Engagement, der Disziplin und der Verteilung der verschiedenen Instrumente zufrieden ist, würden einige Register Verstärkung durch weitere Musikantinnen und Musikanten begrüssen.

Das Ziel des neuen Vereins ist das Dorf bald musikalisch bereichern zu können. Ob jung oder alt, Routinier oder Neuling, Mann oder Frau; jeder ist willkommen. Da alle bisherigen Mitglieder gewillt sind, den Verein definitiv zu gründen, ermutigen sie Bläserinnen und Bläser in- und ausserhalb der Gemeinde Grabs, einmal probeweise mitzumachen.

Ausserdem verspricht der Dirigent, Kaspar

Vetsch, dass die Bestandenen des Vereins während den Registerproben die Unsicheren stärken werden, um weitere Fortschritte zu erzielen.

Nächste Proben ab Ende April

Unentschlossene, Bestandene oder Neulinge sind herzlich zu den nächsten Proben eingeladen um zu schnuppern. Die Proben finden ab 22. April 2010 jeweils Donnerstags um 20.00 Uhr in der Aula Kirchbünt statt. Der Dirigent, Kaspar Vetsch, erteilt gerne weitere Auskünfte und gibt Interessierten Leihinstrumente ab.

HUNDELÖSUNG

Die Hundelösung erfolgt im Jahr 2010 vereinfacht wie in den Vorjahren. Der Gang ins Rathaus, um den Vierbeiner zu lösen, entfällt. Die Hundetaxe wird jährlich mittels Rechnung eingezogen. Die Hundehalterinnen und Hundehalter haben im Jahr 2008 letztmals eine Kontrollmarke, welche nur noch mit einer fortlaufenden Nummer, aber nicht mehr mit einer Jahreszahl, versehen ist, erhalten. Gleichzeitig wurden sie mit einem persönlichen Schreiben über das neue System informiert. Die Kontrollmarke bleibt bis zum Ableben des Tieres in Verwendung. Beim Aufgreifen eines abgängigen Hundes ist es dank der Kontrollmarke um einiges einfacher, die Hundehalterin bzw. den Hundehalter festzustellen.

Gebühren

für den ersten Hund	CHF	60.00
für jeden weiteren Hund	CHF	100.00

Seit 01. Januar 2007 müssen gemäss Tierseuchenverordnung alle Hunde in der Schweiz gechippt und in der Datenbank ANIS registriert sein. Es gibt keine Übergangsfrist für ältere Hunde mehr. Hunde müssen spätestens drei Monate nach der Geburt, in jedem Fall jedoch vor der Weitergabe durch den Tierhalter, bei dem der Hund geboren wurde, durch einen Tierarzt mit einem Mikrochip gekennzeichnet werden. Leider musste in der vergangenen Zeit immer wieder festgestellt werden, dass Welpen ungechippt abgegeben worden sind, was eine eindeutige Widerhandlung gegen das Tierseuchengesetz darstellt. Hundehalter sind verpflichtet, sämtliche Mutationen wie Personalien, Adressänderungen, Besitzerwechsel und Ableben des Hundes der ANIS Datenbank sowie der Hundekontrollstelle im Rathaus Grabs zu melden. Wir empfehlen Ihnen dringend, Ihre Daten in der Datenbank zu überprüfen und allenfalls zu mutieren:

ANIS Animal Identity Service AG
Morgenstrasse 123, 3018 Bern
031 371 35 30
www.anis.ch / info@anis.ch

Am 01. September 2008 ist die revidierte Tierschutzgesetzgebung in Kraft getreten. Vor allem die Tierschutzverordnung hat einige Neuerungen erfahren und anstelle von Richtlinien wurden Amtsverordnungen erlassen. Die Auflagen für Hundehalter sind stark erweitert worden mit dem Ziel, die Haltungsbedingungen für die Hunde zu verbessern. So muss heute jeder Neuhundehalter einen Sachkundenachweis erbringen. Schafft jemand erstmals einen Hund an, müssen vor dem Kauf oder der Übernahme ein Theoriekurs und nach der Übernahme ein praktisches Training mit dem neuen Hund absolviert werden. Bisherige Hundehalter müssen jeweils mit einem neuen Hund nur das praktische Training durchlaufen.

Sachkundenachweis

Hundehalter und Hundehalterinnen haben während der Übergangsphase jedoch bis zum 01. September 2010 Zeit, die von ihnen verlangten praktischen und theoretischen Hundekurse zu besuchen.

	übernahm einen Hund vor dem 01.09.2008	übernimmt zwischen dem 01.09.2008 und dem 01.09.2010 einen (neuen) Hund	übernimmt nach dem 01.09.2010 einen Hund
Hundehalter	keine Ausbildung nötig	muss bis zum 01.09.2010 oder innerhalb eines Jahres das Training absolvieren	muss innerhalb eines Jahres nach dem Kauf das Training absolvieren
Nicht Hundehalter	keine Ausbildung nötig	muss den Theoriekurs und das Training bis zum 01.09.2010 oder innerhalb eines Jahres absolvieren	muss vor dem Kauf den Theoriekurs und innerhalb eines Jahres nach dem Kauf das Training absolvieren

Mögliche AusbilderInnen zum Erwerb des Sachkundenachweises in der Region finden Sie unter www.afgvs.sg.ch (Tierschutz / Hunde / Ausbildungszentren). Weitere Informationen bietet Ihnen auch das Bundesamt für Veterinärwesen unter www.tiererichtighalten.ch (Hunde) oder Tel. 031 323 30 33.

MOFALÖSUNG

Die Mofas können ab sofort (bis spätestens Ende Mai 2010) beim Gemeindebüro, Büro Nr. 4, Rathaus, während den Schalteröffnungszeiten (Montag bis Freitag, 08.30 bis 11.30 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr oder Termin nach Vereinbarung) gelöst werden. Dazu benötigen Sie die gelbe Karte. Diese erhalten Sie beim offiziellen Mofahändler, nachdem Ihr Mofa dort vorgeführt wurde. Ebenfalls mitbringen wollen Sie uns bitte den grauen Fahrzeugausweis.

Taxen

Vignette	CHF	63.60
Vignette inkl. Nummernschild	CHF	71.60

REGENERATIONSPROJEKT HOCHMOOR GAMPERFIN

Langfristige Aufwertung als Lebensraum

Im Grabserblatt vom Februar wurde der hohe Naturwert des Hochmoores Gamperfin vorgestellt. Ein Torfstich aus den Jahren 1943 bis 1945 entwässert in Form eines 300 m langen Grabens das Gebiet und führt zu einer starken Verschlechterung des Lebensraumes und zu hohen CO₂-Emissionen. Ein Regenerationsprojekt soll einen funktionierenden Wasserhaushalt wiederherstellen und so das Hochmoor als Lebensraum langfristig aufwerten. Die Gemeinde Grabs kann damit im UNO-Jahr der Biodiversität einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten.

RS. - Primäres Ziel des Projektes ist die Förderung der Regeneration des Hochmoores als wertvoller Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten. Damit verbunden ist auch eine Reduktion der CO₂-Emissionen und durch die Förderung der Torfbildung der langfristige Erhalt der CO₂-Senke. Gleichzeitig leistet ein intaktes Hochmoor einen Beitrag zur Hochwasserentlastung.

Im Hochmoor Gamperfin wurden seit den achtziger Jahren diverse Massnahmen zur Reduktion der Entwässerungswirkung ausgeführt. Die Arbeiten konzentrierten sich auf Entbuschungsmassnahmen und das Auffüllen der kleineren Entwässerungsgräben. Die Massnahmen wirkten jedoch nur sehr lokal, das zentrale Problem des zu tiefen Wasserstandes im Moor konnte so nicht gelöst werden.

Eine effiziente Mooraufwertung kann nur über die Wiederherstellung des vor der Entwässerung herrschenden Wasserhaushaltes erfolgen. Dazu ist das Herstellen des hydrologischen Zusammenhangs über den grossen Graben hinweg und die grossräumige Verhinderung der Entwässerungswirkung notwendig. Dies kann nur über eine weitestgehende Auffüllung des grossen Grabens erreicht werden.

Umfangreiche Planungsarbeiten

Für die Planung des Regenerationsprojektes wurden Höhenaufnahmen erstellt und zusammen mit Luftbildern ein räumliches Modell entwickelt. Dieses diente der Modellierung der möglichen Varianten sowie der Berechnung der fehlenden oder zu verschiebenden Kubaturen. So konnten die Eingriffe theoretisch „durchgespielt“ und die hinsichtlich der Kosten und Wirkung optimale Variante ermittelt werden. Die Berechnungen erfolgten an der Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon (ART). Moorschutz-Fachleute begleiteten die Projektplanung.

Grabenverfüllung mit Lehm und Torf

Kernstück des Projektes ist das Schliessen des



Der grosse Graben, die zentrale Beeinträchtigung des Hochmoores Gamperfin, soll grösstenteils aufgefüllt und so ein intakter Wasserhaushalt wiederhergestellt werden.

grossen Grabens auf beiden Seiten. An der gegen das Skihaus abfallenden Seite wird der Graben auf rund 100 Metern mittels Lehm verfüllt und abgedichtet. Richtung Nordosten verhindert ein Querdamm das Abfliessen des Wassers. Darüber und zwischen den Dämmen wird Torf eingebracht. Dieser wird lokal, von stark entwässerten Stellen entnommen.

Lehmgewinnung im Gebiet Seewald

Der benötigte Lehm (rund 2000 m³) kann im Gebiet Seewald, oberhalb des Voralpsees gewonnen werden. Hier wurde ähnlich wie im Gamperfin nach dem Rückzug der Gletscher Moränenmaterial abgelagert. Aufgrund seiner geringen Wasserdurchlässigkeit eignet es sich ideal für die Grabenverfüllung. Der Lehm wird auf rund 20 Aren „abgebaut“. Hier wird als positiver ökologischer „Nebeneffekt“ ein Stillgewässer entstehen. Dieses bietet insbesondere für die im Gebiet vorhandenen Grasfrösche und Erdkröten ein attraktives zusätzliches Laichgewässer.

Das Hochmoor – ein empfindlicher Lebensraum

Zur Schonung der Moorflächen und der dort vorkommenden Tierwelt wurde bereits im Jahre 1982 ein Betretungsverbot in die Schutzverordnung aufgenommen. Auch im vorliegenden Projekt wird versucht, die Auswirkungen der Bauarbeiten möglichst gering zu halten. Gestartet wird frühestens Ende Juni, nachdem das Brutgeschäft seltener Vogelarten

weitestgehend abgeschlossen ist. Das Zuführen des Lehms und des Torfs erfolgt durch den grossen Graben hindurch. Um die Moorflächen zu schonen, wird der benötigte Torf aus tieferen Schichten gewonnen und die oberste Schicht wieder an den ursprünglichen Standort zurückgelegt. Trotzdem wird diese Baustelle im Hochmoor als Störung wirken. Bei geeignetem Moorwasserspiegel werden aber die Moorpflanzen diese Flächen wieder rasch in Besitz nehmen und die gewonnene Lebensraumqualität die vorübergehende Störung schnell vergessen lassen.

Positiver Impuls für die Bauwirtschaft

Das Projekt ist mit einem grossen Bauaufwand und entsprechenden Kosten verbunden. Möglich wurde die Umsetzung dank der Konjunkturprogramme von Bund und Kanton. Mit dem Gamperfiner Projekt fliesst nun ein beachtlicher Teil der für den Bereich Natur und Landschaft zugedachten Konjunkturmittel nach Grabs. Das heimische Baugewerbe wird direkt davon profitieren.

Weitere Informationen geplant

Aktuell läuft die Baueingabe und die Auflage des Projektes. Über das Projekt und den Projektverlauf wird weiter im Grabserblatt informiert. Daneben ist auch eine von der Natur- und Umweltkommission organisierte Exkursion mit Projektvorstellung in das Hochmoor Gamperfin für diesen Sommer vorgesehen.

AUS DEM SCHULRAT

Prozess Einheitsgemeinde

Der Gemeinderat hat in seinen Legislaturzielen unter anderem die Prüfung der Einheitsgemeinde festgelegt. Anlässlich einer gemeinsamen Sitzung im November 2009 zwischen Gemeinderat und Schulrat wurde die Überprüfung dieses Prozesses besprochen. Der Prüfungsprozess „Einheitsgemeinde“ hat inzwischen begonnen. Die Kerngruppe bestehend aus Gemeindepräsident Rudolf Lippuner, Ratsschreiber Markus Stähli, Schulleiter Röbi Küng und Schulratspräsident Diego Forrer (Vorsitzender) hat anfangs März 2010 erstmals getagt. Das Kernteam wird dabei durch Guido Kriech aus Wil begleitet, der grosse Erfahrung bei der Beratung von öffentlich-rechtlichen Körperschaften hat. Die weiteren Schritte sind nun die Erstellung einer SWOT-Analyse und die Erarbeitung eines umfassenden Diskussionspapiers. Danach soll die Diskussion in einem erweiterten Kreis stattfinden. Nebst den erwähnten Personen wird der Kreis durch je zwei weitere Mitglieder des Schulrates und des Gemeinderates, durch die Schulsekretärin, durch eine Lehrervertretung, einen Hauswart, je eine Vertretung der Geschäftsprüfungskommissionen von Schule und Politischer Gemeinde sowie je einer Vertretung der politischen Parteien ergänzt.

Ziel der Arbeitsgruppen ist es, der Bürgerschaft anlässlich der Bürgerversammlung vom April 2011 Gutachten und Antrag für die Grundsatzabstimmung zu unterbreiten.

Schülerfest vom 07. Mai 2010

Im Rahmen des Projektes „grabs.bewegt“ findet am Freitag, 07. Mai 2010 ein Schülerfest statt. Rund 900 Schülerinnen und Schüler werden mit ca. 100 Lehrpersonen an diesem einmaligen Anlass teilnehmen. Der Tag soll den Schülerinnen und Schülern Freude bereiten und hat zum Ziel, so viele Bewegungsminuten wie möglich zu sammeln, damit man im Gemeindeduell gegen das Dorf Ilanz GR schlussendlich obsiegt.

Die Kinder werden klassenweise und altersgerecht – betreut durch die Klassenlehrperson - an verschiedenen Posten ihr Können zeigen. An drei Standorten in Grabs (Oberstufenzentrum

Kirchbünt, Schulanlage Unterdorf und auf dem FC-Areal) werden verschiedene Spiele und Parcours angeboten.

Aus organisatorischen Gründen verschieben sich an diesem Freitag die Schulzeiten. Die Schülerinnen und Schüler stehen zu folgenden Zeiten im Einsatz:

- Kindergartenkinder: 12.00 bis 17.00 Uhr
- 1./2. Klasse und Einschulungsjahr: 11.00 bis 17.00 Uhr
- ab 3. Klasse bis 3. Oberstufe: 08.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Details zum Schülerfest erhalten die Eltern kurz vor dem Anlass.

Pensenpool

Seit 1999 führt das Amt für Volksschule bei den Schulträgern jährlich eine Erhebung zum Pensenpool zu den Fördermassnahmen durch. In den letzten drei Schuljahren schöpfte die Schulgemeinde Grabs die Vorgaben des Pensenpools nicht vollständig aus. Durch die temporäre Anstellung einer Schulischen Heilpädagogin, der externen Beschulung von vier Schulkindern in einer Sprachheilschule sowie der personellen Neuausrichtung der Schulischen Heilpädagogik auf das kommende Schuljahr wird die Schulgemeinde Grabs die Fördermöglichkeiten ab dem kommenden Schuljahr erstmals wieder voll beanspruchen. Den einzelnen Schuleinheiten stehen dann zur gezielten Förderung von Kindern mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten rund 220 Wochenlektionen zur Verfügung. Rund 15 % der Schulkinder profitieren von den umfassenden Fördermassnahmen.

Englischausbildung der Primarlehrkräfte

Seit rund 1 ½ Jahren wird auf der Primarschule Englisch unterrichtet. Die berufsbegleitende Englischausbildung der Primarlehrkräfte steht vor dem Abschluss. Ende Schuljahr 2010/11 werden sämtliche Lehrkräfte, die in ihren Primarklassen Englisch unterrichten, einen methodisch-didaktischen Intensivkurs von zwei Wochen, einen Auslandsaufenthalt (Assistententeaching) von drei Wochen absolviert sowie das Advanced-Zertifikat abgeschlossen haben.

Die Schulgemeinde Grabs ist in der privilegierten Situation, dass insgesamt 15 Primarlehrkräfte die Englischausbildung bereits absolviert haben bzw. in den nächsten Monaten beenden werden.

Doppelkindergarten Unterdorf

Die Betonfundamentplatte konnte termingerecht Ende März 2010 fertig gestellt werden. Die ersten Holzelemente wurden nach den Ostertagen angeliefert, so dass der Doppelkindergarten innert drei Arbeitstagen aufgerichtet werden konnte. Bezüglich Terminprogramm und Kosten liegt man weiterhin auf Kurs.

Time-out Schule Werdenberg

Eine Realschülerin wurde auf Antrag der Klassenlehrkraft und im Einverständnis der Eltern der Time-out Schule Werdenberg zugewiesen. Sie wird nach den Frühlingsferien bis Ende Schuljahr 2009/10 in Gams beschult und in dieser Zeit durch die Fachleute der Time-out Schule im Berufsfindungsprozess professionell unterstützt.

Turnhalle Kirchbünt

Die Versiegelung des Turnhallenbodens wurde schlecht ausgeführt und von der Bauherrschaft umgehend bemängelt. Die Unternehmung hat den Mangel anerkannt und die entsprechenden Sanierungsmassnahmen in der ersten Frühlingsferienwoche vollzogen.

Im neuen Disponibelraum ist eine Lagermöglichkeit für den Turnverein Grabs sowie für das Material des slowUps bzw. des Veloclubs Grabs geplant. Die Restfläche wird vorerst für die Aussengerätschaften der Schulgemeinde beansprucht.

Fremdevaluation Berg

Die Schuleinheit Berg nimmt freiwillig an der Fremdevaluation teil, welche durch das Institut für Bildungsevaluation an der Pädagogischen Hochschule in Rorschach (PHSG) geleitet wird. Mit Hilfe von Fragebogen, Beobachtungen, Unterrichtsbesuchen und Interviews werden Daten zur Schule erhoben. Diese werden ausgewertet und in einem Bericht zusammengefasst. Daraus erhalten das Schulteam, die Schulleitung und der Schulrat Hinweise, um die weitere Schul- und Unterrichtsentwicklung zu planen und anzugehen.

Als erster Schritt des Evaluationsverfahrens wird eine Befragung der Eltern durchgeführt. Diese Tage erhalten sämtliche Erziehungsberechtigten der Schul- und Kindergartenkinder der Schuleinheit Berg einen Fragebogen, worin es um die Einschätzung aus Sicht der Eltern geht.

Weiter sind Mitte Mai 2010 durch die Projektverantwortlichen Unterrichtsbesuche und Interviews in der Schuleinheit Berg geplant. Der Abschlussbericht über die Fremdevaluation wird dann nach den Sommerferien erwartet.

AGENDA

Montag, 26. April 2010, 20.00 Uhr

Aula Oberstufe Kirchbünt

obligatorischer Elternabend Kindergarten Eintritt

Montag, 17. Mai 2010, 19.00 Uhr

Aula Oberstufe Kirchbünt

obligatorischer Informationsabend für ausländische Eltern

Doppelkindergarten Unterdorf im Bau.

